

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens
1.1 Produktidentifikator

Profilgummikleber
Artikelnummer 93870 / 93835

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
1.2.1 Relevante Verwendungen

Klebstoff

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma PETEC Verbindungstechnik GmbH

Wüstenbuch 16
 96132 Schlüsselfeld / DEUTSCHLAND
 Telefon +49 (0) 9555 80994-0
 Fax +49 (0) 9555-80994-25
 Homepage www.petec.de
 E-Mail info@petec.de

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft info@petec.de
Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle +49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]
Gefahrenpiktogramme

Signalwort

GEFAHR

Flam. Liq. 2 - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 Skin Irrit. 2 - H315 Verursacht Hautreizungen.
 STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 Aquatic Chronic 2 - H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.1.2 Einstufung gem. Verordnung 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG
Gefahrensymbole


Leichtentzündlich

Reizend


R-Sätze

Umweltgefährlich

R 11: Leichtentzündlich.
 R 36/38: Reizt die Augen und die Haut.
 R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und kennzeichnungspflichtig.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

GEFAHR

Enthält:

Ethylacetat

Gefahrenhinweise

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P403 P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung

Dieses Produkt darf nicht bei ungenügender Lüftung verarbeitet werden.

Dieses Produkt darf nicht zum Verlegen von Teppichböden verwendet werden.

Enthält: Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Gesundheitsgefahren

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

Umweltgefahren

Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.

Andere Gefahren

Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensbestand nicht festgestellt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.1 Produktart:**

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

| Gehalt [%] | Bestandteil |
|------------|--|
| 20 - 50 | Ethylacetat CAS: 141-78-6, EINECS/ELINCS: 205-500-4, EU-INDEX: 607-022-00-5, ECB-Nr.: 01-2119475103-46-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 2 - H225 - Eye Irrit. 2 - H319 - STOT SE 3 - H336 - EUH 066 EEC: F-Xi, R 11-36-66-67 |
| 20 - 50 | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige CAS: 92062-15-2, EINECS/ELINCS: 295-529-9, EU-INDEX: 649-341-00-2, ECB-Nr.: 01-2119486291-36-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 2 - H225 - Skin Irrit. 2 - H315 - Asp. Tox 1 - H304 - Aquatic Chronic 2 - H411 - STOT SE 3 - H336 EEC: F-Xn-N, R 11-38-65-51/53-67 |
| 5 - 10 | Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert leichte, dearomatisierte CAS: 92045-53-9, EINECS/ELINCS: 295-434-2, EU-INDEX: 649-383-00-1, ECB-Nr.: 01-2119475515-33-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 2 - H225 - Skin Irrit. 2 - H315 - Asp. Tox 1 - H304 - STOT SE 3 - H336 - Aquatic Chronic 2 - H411 EEC: F-Xn-N, R 11-38-51/53-65-67 |
| 4 - 7 | Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexane CAS: 64742-49-0, EINECS/ELINCS: 931-254-9, EU-INDEX: 649-328-00-1, ECB-Nr.: 01-2119484651-34-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 2 - H225 - Skin Irrit. 2 - H315 - Asp. Tox 1 - H304 - STOT SE 3 - H336 - Aquatic Chronic 2 - H411 EEC: F-Xn-N, R 11-38-65-67-51/53 |
| <2 | n-Hexan CAS: 110-54-3, EINECS/ELINCS: 203-777-6, EU-INDEX: 601-037-00-0, ECB-Nr.: 01-2119480412-44-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 2 - H225 - Repr. 2 - H361f - Asp. Tox 1 - H304 - STOT RE 2 - H373 - Skin Irrit. 2 - H315 - STOT SE 3 - H336 - Aquatic Chronic 2 - H411 EEC: F-Xn-N-Rep.Cat. 3, R 11-38-48/20-51/53-62-65-67 |
| <1 | Zinkoxid CAS: 1314-13-2, EINECS/ELINCS: 215-222-5, EU-INDEX: 030-013-00-7, ECB-Nr.: 01-2119463881-32-XXXX GHS/CLP: Aquatic Chronic 1 - H410 EEC: N, R 50/53 |
| <1 | 4-tert-Butylphenol CAS: 98-54-4, EINECS/ELINCS: 202-679-0, ECB-Nr.: 01-2119489419-21-XXXX GHS/CLP: Aquatic Chronic 2 - H411 - Eye Irrit. 2 - H319 - Skin Irrit. 2 - H315 - STOT SE 3 - H335 EEC: Xi-N, R 36/37/38-51/53 |
| <1 | Kolophonium CAS: 8050-09-7, EINECS/ELINCS: 232-475-7, EU-INDEX: 650-015-00-7, ECB-Nr.: 01-2119480418-32-XXXX GHS/CLP: Skin Sens. 1 - H317 EEC: Xi, R 43 |

Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

| | |
|----------------------------|---|
| Allgemeine Hinweise | Benetzte Kleidung wechseln. |
| Nach Einatmen | Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. |
| Nach Hautkontakt | Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. |
| Nach Augenkontakt | Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren. |
| Nach Verschlucken | Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. |

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz
Benommenheit
Schwindel
Magen-Darm-Beschwerden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

| | |
|--------------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Löschpulver. Schaum. |
| Ungeeignete Löschmittel | Wasservollstrahl. |

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Kohlenmonoxid (CO)
Chlorverbindungen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen des Produktes in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser, zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITT 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)**

| Gehalt [%] | Bestandteil |
|------------|--|
| 5 - 10 | Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert leichte, dearomatisierte |
| | CAS: 92045-53-9, EINECS/ELINCS: 295-434-2, EU-INDEX: 649-383-00-1, ECB-Nr.: 01-2119475515-33-XXXX |
| | Arbeitsplatzgrenzwert: 1500 mg/m ³ , AGS 2.9 |
| | Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(II) |
| 4 - 7 | Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexane |
| | CAS: 64742-49-0, EINECS/ELINCS: 931-254-9, EU-INDEX: 649-328-00-1, ECB-Nr.: 01-2119484651-34-XXXX |
| | Arbeitsplatzgrenzwert: 1100 mg/m ³ , TRGS 900, AGW (RCP-Methode) |
| | Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2200 mg/m ³ , 2(II) |
| 20 - 50 | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige |
| | CAS: 92062-15-2, EINECS/ELINCS: 295-529-9, EU-INDEX: 649-341-00-2, ECB-Nr.: 01-2119486291-36-XXXX |
| | Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m ³ , AGS, 2.9 |
| | Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2 |
| 20 - 50 | Ethylacetat |
| | CAS: 141-78-6, EINECS/ELINCS: 205-500-4, EU-INDEX: 607-022-00-5, ECB-Nr.: 01-2119475103-46-XXXX |
| | Arbeitsplatzgrenzwert: 400 ppm, 1500 mg/m ³ , Y, DFG |
| | Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(I) |
| <2 | n-Hexan |
| | CAS: 110-54-3, EINECS/ELINCS: 203-777-6, EU-INDEX: 601-037-00-0, ECB-Nr.: 01-2119480412-44-XXXX |
| | Arbeitsplatzgrenzwert: 50 ppm, 180 mg/m ³ , Y, BAT, DFG, EU |
| | Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 8(II) |
| | BAT: Parameter 2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon: 5 mg/l, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende |
| <1 | 4-tert-Butylphenol |
| | CAS: 98-54-4, EINECS/ELINCS: 202-679-0, ECB-Nr.: 01-2119489419-21-XXXX |
| | Arbeitsplatzgrenzwert: 0,08 ppm, 0,5 mg/m ³ , H, BAT, DFG |
| | Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(II) |
| | BAT: Parameter PTBP: 2 mg/l, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende |
| | Methylcyclohexan |
| | CAS: 108-87-2, EINECS/ELINCS: 203-624-3, EU-INDEX: 601-018-00-7 |
| | Arbeitsplatzgrenzwert: 200 ppm, 810 mg/m ³ , DFG |
| | Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(II) |
| | n-Heptan |
| | CAS: 142-82-5, EINECS/ELINCS: 205-563-8, EU-INDEX: 601-008-00-2 |
| | Arbeitsplatzgrenzwert: 500 ppm, 2100 mg/m ³ , DFG |
| | Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 1(I) |
| | Cyclohexan |
| | CAS: 110-82-7, EINECS/ELINCS: 203-806-2, EU-INDEX: 601-017-00-1 |
| | Arbeitsplatzgrenzwert: 200 ppm, 700 mg/m ³ , EU, BAT, DFG |
| | Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 4(II) |
| | BAT: Parameter Gesamt-1,2-Cyclohexandiol: 170 mg/g Kreatinin, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende, bzw. Schichtende |

Arbeitsplatzgrenzwerte (EU)

| Gehalt [%] | Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte |
|------------|---|
| <2 | n-Hexan |
| | CAS: 110-54-3, EINECS/ELINCS: 203-777-6, EU-INDEX: 601-037-00-0, ECB-Nr.: 01-2119480412-44-XXXX |
| | 8 Stunden: 20 ppm, 72 mg/m ³ |
| | n-Heptan |
| | CAS: 142-82-5, EINECS/ELINCS: 205-563-8, EU-INDEX: 601-008-00-2 |

Erstellt am: 30.01.2013, Überarbeitet am 30.01.2013 Version 01 Seite 7 / 13

8 Stunden: 500 ppm, 2085 mg/m³

Cyclohexan

CAS: 110-82-7, EINECS/ELINCS: 203-806-2, EU-INDEX: 601-017-00-1

8 Stunden: 200 ppm, 700 mg/m³**DNEL**

| Gehalt [%] | Bestandteil |
|------------|---|
| 20 - 50 | Ethylacetat, CAS: 141-78-6 |
| | Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte: 1468 mg/m ³ . |
| | Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 37 mg/kg bw/d. |
| | Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 4,5 mg/kg bw/d. |
| | Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 367 mg/m ³ . |
| | Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 367 mg/m ³ . |
| | Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte: 734 mg/m ³ . |
| | Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 734 mg/m ³ . |
| | Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 734 mg/m ³ . |
| | Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 63 mg/kg bw/d. |
| | Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 734 mg/m ³ . |
| | Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 1468 mg/m ³ . |

PNEC

| Gehalt [%] | Bestandteil |
|------------|---|
| 20 - 50 | Ethylacetat, CAS: 141-78-6 |
| | Orale Aufnahme (Lebensmittel), 200 mg/kg. |
| | Frischwasser, 0,26 mg/l. |
| | Meerwasser, 0,026 mg/l. |
| | Boden, 0,24 mg/kg dw. |
| | Kläranlage/ Klärwerk (STP), 650 mg/l. |
| | Sediment (Frischwasser), 1,25 mg/kg. |
| | Sediment (Meerwasser), 0,125 mg/kg. |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

| | |
|--|---|
| Augenschutz | Schutzbrille. |
| Handschutz | Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren. Butylkautschuk, >120 min (EN 374). Polyvinylalkohol |
| Körperschutz | Arbeitsschutzkleidung. |
| Sonstige Schutzmaßnahmen | Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. |
| Atemschutz | Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A. |
| Thermische Gefahren | nicht anwendbar |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | Siehe ABSCHNITT 6+7. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|------------------------|
| Form | flüssig |
| Farbe | rotbraun |
| Geruch | esterartig |
| Geruchsschwelle | nicht bestimmt |
| pH-Wert | nicht anwendbar |
| pH-Wert [1%] | nicht anwendbar |
| Siedepunkt [°C] | 63 |
| Flammpunkt [°C] | -25 (ISO 1523) |
| Entzündlichkeit [°C] | nicht bestimmt |
| Untere Explosionsgrenze | 1,1 Vol.% |
| Obere Explosionsgrenze | 11,5 Vol.% |
| Brandfördernd | nein |
| Dampfdruck/Gasdruck [kPa] | < 11 (20°C) |
| Dichte [g/ml] | 0,85 (20 °C / 68,0 °F) |
| Schüttdichte [kg/m³] | nicht anwendbar |
| Löslichkeit in Wasser | praktisch unlöslich |
| Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser] | nicht bestimmt |
| Viskosität | 3000 mPas (20°C) |
| Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft] | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht bestimmt |
| Schmelzpunkt [°C] | nicht bestimmt |
| Selbstentzündung [°C] | > 200 |
| Zersetzungspunkt [°C] | > 120 |

9.2 Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Gefährliche Reaktionen

Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.
Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Entzündliche Gase/Dämpfe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

| Gehalt [%] | Bestandteil |
|------------|---|
| 4 - 7 | Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexane, CAS: 64742-49-0 |
| | LC50, inhalativ, Ratte: > 20 mg/l (4 h) (OECD 403). |
| | LD50, dermal, Ratte: > 3000 mg/kg (OECD 402). |
| | LD50, oral, Ratte: > 5000 mg/kg (OECD 401). |
| <1 | Zinkoxid, CAS: 1314-13-2 |
| | LD50, oral, Ratte: > 15000 mg/kg (IUCLID). |
| | LC50, inhalativ, Ratte: > 5,7 mg/l (4 h) (Lit.). |
| 20 - 50 | Ethylacetat, CAS: 141-78-6 |
| | LD50, oral, Ratte: 5620 mg/kg. |
| | LC50, inhalativ, Ratte: 50 mg/l (4 h). |
| | LD50, dermal, Maus: 20000 mg/kg. |
| 20 - 50 | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige, CAS: 92062-15-2 |
| | LC50, inhalativ, Ratte: 13,9 mg/L(4h) (IUCLID). |
| | LD50, dermal, Kaninchen: >2000 mg/kg bw (IUCLID). |
| | LD50, oral, Ratte: >5000 mg/kg bw (IUCLID). |
| <2 | n-Hexan, CAS: 110-54-3 |
| | LC50, inhalativ, Ratte: 169 mg/L (4h) (GESTIS). |
| | LD50, dermal, Kaninchen: 3000 mg/kg bw (IUCLID). |
| | LD50, oral, Ratte: 25000 mg/kg bw (GESTIS). |
| <1 | 4-tert-Butylphenol, CAS: 98-54-4 |
| | LD50, oral, Ratte: 3500 mg/kg (IUCLID). |
| | LD50, dermal, Kaninchen: 2318 mg/kg (IUCLID). |

Schwere Augenschädigung/-reizung nicht bestimmt**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** nicht bestimmt**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** nicht bestimmt**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** nicht bestimmt**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** nicht bestimmt**Mutagenität** nicht bestimmt**Reproduktionstoxizität** nicht bestimmt**Karzinogenität** nicht bestimmt**Allgemeine Bemerkungen**

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.
 Reizt die Schleimhäute.
 Mögliche Verarbeitungsgefahren: können gefährliche Dämpfe entstehen.
 Cyclohexan (CAS 110-82-7), Heptan (CAS 142-82-5), Methylcyclohexan (CAS 108-87-2)

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
 Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

| Gehalt [%] | Bestandteil |
|------------|---|
| 4 - 7 | Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexane, CAS: 64742-49-0 |
| | Erl50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: 55 mg/l. |
| | NOELR, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: 30 mg/l. |
| | LC50, (48h), Daphnia magna: 3,87 mg/l. |
| | LC50, (48h), Oryzias latipes: > 1 mg/l. |
| <1 | Zinkoxid, CAS: 1314-13-2 |
| | EC50, (72h), Selenastrum capricornutum: 0,17 mg/l (Lit.). |
| 20 - 50 | Ethylacetat, CAS: 141-78-6 |
| | LC50, (96h), Pimephales promelas: 230 mg/l. |
| | LC50, (96h), Salmo gairdneri: 230 mg/l. |
| | EC50, (48h), Algen: 5600 mg/l. |
| | EC50, (48h), Daphnia magna: 164 mg/l. |
| 20 - 50 | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige, CAS: 92062-15-2 |
| | LC50, (96h), Pimephales promelas: 84,6 mg/L (IUCLID). |
| | EC50, (48h), Daphnia magna: 3,78 mg/L (IUCLID). |
| <2 | n-Hexan, CAS: 110-54-3 |
| | LC50, (96h), Pimephales promelas: 2,5 mg/L (GESTIS). |
| <1 | 4-tert-Butylphenol, CAS: 98-54-4 |
| | LC50, (48h), Leuciscus idus: 1,6 mg/l (IUCLID). |
| | EC50, (72h), Scenedesmus subspicatus: 11,2 mg/l (IUCLID). |
| | EC50, (48h), Daphnia magna: 3,9 mg/l (IUCLID). |
| | LC50, (96h), Pimephales promelas: 5,14 mg/l (IUCLID). |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten nicht bestimmt

Verhalten in Kläranlagen nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit nicht bestimmt

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Das Produkt ist wasserunlöslich.

Produkt enthält in organischen Polymeren Chlor, kann die Bestimmung des AOX-Wertes stören.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.

AVV-Nr. (empfohlen)

080409* Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

140603* Andere Lösemittel und Lösemittelgemische.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

150102 Verpackungen aus Kunststoff.








150104 Verpackungen aus Metall.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|-------------------------------------|---|
| Landtransport nach ADR/RID | UN 1133 Klebstoffe, (UMWELTGEFÄHRDEND) 3 II |
| - Klassifizierungscode | F1 |
| - Gefahrzettel |   |
| - ADR LQ | 5 I |
| - ADR 1.1.3.6 (8.6) | Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (D/E) |
| Binnenschifffahrt (ADN) | UN 1133 Klebstoffe, (UMWELTGEFÄHRDEND) 3 II |
| - Klassifizierungscode | F1 |
| - Gefahrzettel |   |
| Seeschifftransport nach IMDG | UN 1133 Adhesives (contains Cyclohexane) 3 II MARINE POLLUTANT |
| - EMS | F-E, S-D |
| - Gefahrzettel |   |
| - IMDG LQ | 5 I |
| Lufttransport nach IATA | UN 1133 Adhesives 3 II |
| - Gefahrzettel |  |

14.3 Transportgefahrenklassen

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.4 Verpackungsgruppe

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.5 Umweltgefahren

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht bestimmt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

| | |
|-------------------------------------|--|
| EU-VORSCHRIFTEN | 1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG |
| TRANSPORT-VORSCHRIFTEN | ADR (2013); IMDG-Code (2013, 36. Amdt.); IATA-DGR (2013) |
| NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE): | Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2011; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220 (TRGS220). |
| - Wassergefährdungsklasse | 2, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2013) |
| - Störfallverordnung | ja |
| - Klassifizierung nach TA-Luft | 5.2.5 Organische Stoffe. |
| - GISBAU, Produktcode | nicht bestimmt |
| - Lagerklasse (TRGS 510) | LGK 3: Entzündbare Flüssigkeiten |
| - Sonstige Vorschriften | UVV: Verarbeiten von Klebstoffen (VBG 81). TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen. BGI 564: Merkblatt: Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen (für den Beschäftigten) (M 050). BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004). TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern |

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**16.1 R-Sätze zu ABSCHNITT 3**

R 11: Leichtentzündlich.
 R 38: Reizt die Haut.
 R 65: Gesundheitsschädlich - Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
 R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 R 36: Reizt die Augen.
 R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 R 48/20: Gesundheitsschädlich - Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
 R 62: Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit schädigen.
 R 36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
 R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
 R 50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

16.2 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

16.3 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
 CAS = Chemical Abstracts Service
 CLP = Classification, Labelling and Packaging
 DMEL = Derived Minimum Effect Level
 DNEL = Derived No Effect Level
 EC50 = Median effective concentration
 ECB = European Chemicals Bureau
 EEC = European Economic Community
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 IATA = International Air Transport Association
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
 IC50 = Inhibition concentration, 50%
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
 LC50 = Lethal concentration, 50%
 LD50 = Median lethal dose
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
 TLV@/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
 TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
 VOC = Volatile Organic Compounds
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
 VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

16.4 Sonstige Angaben

| | |
|---------------------------------------|----------------|
| Beschäftigungsbeschränkungen | ja |
| VOC (1999/13/EG) | ca. 78 % |
| Zolltarif | nicht bestimmt |
| Geänderte Positionen | keine |
| GV Gefährdungsgruppe Haut: | HB |
| GV Gefährdungsgruppe Einatmen: | E |
| GV Freisetzungsgruppe: | mittel |